

Radeln und Laufen für den guten Zweck

RADSPORT. Am kommenden Samstag wird im Citypark Graz (Hervis) von 9 bis 17 Uhr wieder für den guten Zweck in die Pedale getreten. Für das dritte „Radeln für die Hoffnung“, einem Ergometer-Spendenmarathon für Wachkomapatienten der Albert-Schweitzer-Klinik, haben sich wieder zahlreiche Topsportler wie der zweifache RAA-Sieger Dominik Bocksteiner angekündigt. Heuer werden die Kilometer erstmals nicht nur auf zehn Ergometern und neun Walzen,

sondern auch auf zwei Laufbändern heruntergespult. „Durch den Verkauf von Glückslosen und Teddybären wollen wir die Spendenkasse auch zugunsten des Vereines Herzkinder Österreich ordentlich zum Klingeln bringen“, erklärt Initiator Christoph Erber. „Neben tollen Preisen wie einem Mountainbike und Fitnessarmbändern gibt es auch die Chance, bei der Verlosung handsignierte Trikots von Bernhard Eisel, Alban Lakata oder Georg Totschnig zu gewinnen.“